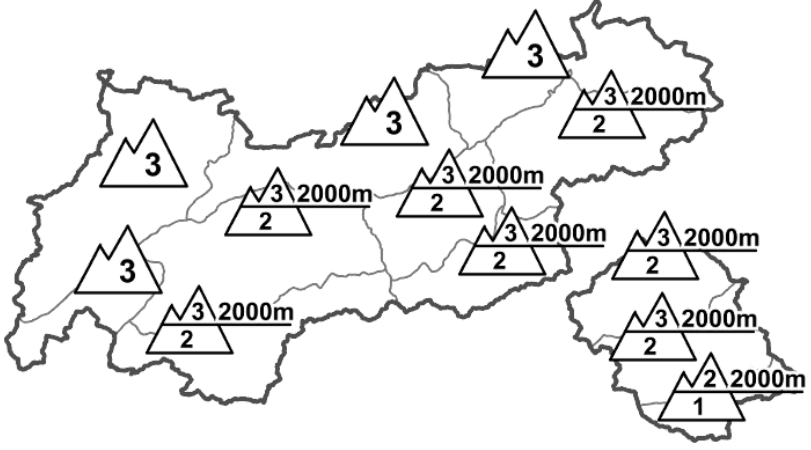





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p> <p>➔ gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb von etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen.

Die Hauptgefahr bilden dabei die neu gebildeten Tribschneeansammlungen in steilen Hängen aller Expositionen. Diese können zumeist schon durch geringe Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden. Am ungünstigsten ist die Situation in den eher schneearmen Regionen sowie an den Übergängen von sehr viel zu wenig Schnee. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

In der vergangenen Nacht gab es in Nordtirol einige cm Neuschneezuwachs. Der trockene, lockere Neuschnee wurde von den auffrischenden Winden aus nördlichen Richtungen wieder umfangreich verfrachtet. Dadurch haben sich vor allem in kammnahen Lagen wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet.

Die Oberfläche der Altschneedecke ist sonnseitig oft verharscht, schattseitig zumeist locker. Innerhalb der Altschneedecke sind einige Zwischenschichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen. Vor allem in den inneralpinen Tourengebieten ist unverändert das sehr schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Zwischen einem Hoch über dem Atlantik und einem Tief über Osteuropa strömt mit kräftigem Nordwind feuchte Luft nach Tirol. Die Alpensüdseite ist durch Nordföhn wetterbegünstigt.

Auf den Bergen gibt es heute oft Sichtbeeinträchtigungen durch Nebel und leichten Schneefall mit abnehmender Tendenz. Nachmittags gibt es am westlichen Hauptkamm Auflockerungen. In Osttirol ist es überwiegend sonnig. In der Höhe weht lebhafter, in Hochlagen teilweise kräftiger Wind aus Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -14 und -9 Grad, in 3000m zwischen -18 und -14 Grad.

**TENDENZ**

Unverändert eher ungünstige Verhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr

**Rudi Mair**